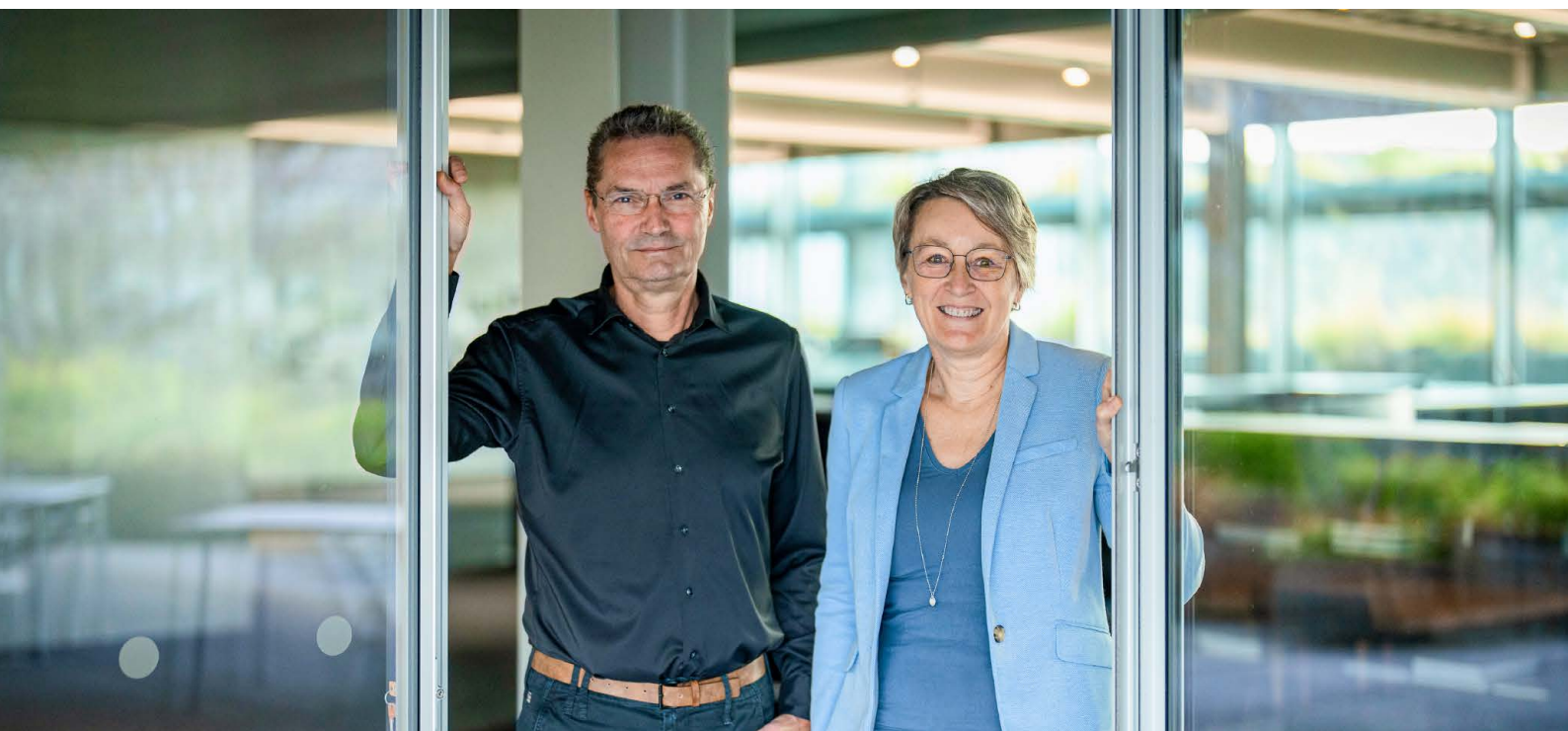


Thurgauer Innovation schafft «fliessende Räume»

Mit rahmenlosen Schiebefenstern hat die Frauenfelder Sky-Frame AG dem architektonischen Konzept «fliessender Räume» zum Durchbruch verholfen. Unternehmmergeist, eine starke Online-Präsenz und die stetige Digitalisierung von Prozessen kombiniert das weltweit tätige Unternehmen mit einer bodenständigen Geschäftsphilosophie.



Beat und Karin Guhl stehen mit ihrem Unternehmen Sky-Frame für Spitzenqualität.

Von Australien über Japan und Taiwan bis nach Kanada, von Grossbritannien über Polen bis nach Griechenland und die Arabischen Emirate: Fast überall werden die rahmen- und schwellenlosen Schiebefenster von Sky-Frame im anspruchsvollen Wohnungsbau eingesetzt. Die grosszügigen Fensterflächen schaffen «fliessende

Räume» – eine Idee aus der Antike, die aber erst von der Bauhaus-Architektur des frühen 20. Jahrhunderts formuliert wurde.

Das eigene Haus als Versuchslabor

«A view, not a window» lautet der architektonische Ansatz. «Die rahmenlosen Schiebefenster bieten ein neues, faszinierendes Raumerlebnis», erklärt Beat Guhl,

Inhaber und CEO der Sky-Frame AG, die aus einem kleinen Metallbauunternehmen herausgewachsen ist. Schon in jungen Jahren hatte Guhl mit experimentellen Architekten zusammengearbeitet, und als er sein eigenes Haus baute, versuchte er es erstmals mit rahmenlosen Fenstern. «Bei Temperaturen von fünf Grad trat an den Schwellen Kondenswasser auf, und

bei minus zwei Grad entwickelten sich an der Innenseite Eisblumen», erinnert er sich. Kein Grund, aufzugeben. Innert weniger Monate entwickelte der gelernte Metallbauingenieur sein eigenes, thermisch vollständig getrenntes Schiebefenster, das er 2002 unter dem Namen Sky-Frame patentierte. «Wir waren die Ersten weltweit, die eine solche Konstruktion angeboten haben», erinnert sich der Vollblutunternehmer, der die Firma zusammen mit seiner Frau Karin Guhl aufgebaut hat. Auch die Herausforderung, ein solch exklusives Produkt im Markt zu



Weltweit führend



Das Unternehmen Sky-Frame entwickelt und produziert seit über 20 Jahren das gleichnamige international führende Schiebefenstersystem. Für seine rahmenlosen Fenster hat Sky-Frame schon zahlreiche Design- und Wirtschaftspreise erhalten. Sky-Frame-Systeme sind weltweit im Einsatz. Produziert wird am Hauptsitz in Frauenfeld, wo rund 180 Mitarbeitende tätig sind.

sky-frame.com

verankern, meisterte er bravourös. Mit der Zertifizierung nach dem Minergie-Standard gelang 2010 ein weiterer Durchbruch, und ab 2011 war Sky-Frame auf fast allen Kontinenten tätig.

Vertrauen und Stabilität sind wichtig

Das schnelle Wachstum und die begrenzten Platzverhältnisse am damaligen Standort in Ellikon an der Thur waren Auslöser für den modernen Neubau in Frauenfeld, der mit Unterstützung der Thurgauer Kantonalbank realisiert wurde. «Unser Bankberater hat in wenigen Gesprächen verstanden, wie unser Geschäft funktioniert», lobt Beat Guhl die

Zusammenarbeit. Beim Bankgeschäft sind ihm «Vertrauen und Stabilität wichtig, alles andere ist zweitrangig». Die Entwicklung vom Kleinbetrieb zum heute global tätigen Unternehmen mit 180 Beschäftigten gestaltete Guhl unter Einbezug externer Unterstützung. «Unser rahmenloses Schiebefenster ist nahezu unsichtbar. Dahinter steckt eine komplexe Technik, die erklärungsbedürftig ist. Dies erfordert eine intensive Marktbearbeitung.»

Nicht reden, sondern vorleben

Auch wenn Beat Guhl als visionärer Ingenieur gerne aktiv mitentwickelt und seine unternehmerische Ader zum Tragen



Die rahmenlosen Schiebefenster schaffen «fliessende Räume».

bringt, schätzt er die Stärke eines Teams. Seine Schaffenskraft führt er auch auf seine bäuerlichen Wurzeln zurück, die sowohl seine Arbeitsethik als auch den Umgang mit finanziellen Mitteln geprägt haben. Technische Fragestellungen und Probleme sofort anzupacken und zu lösen, gehört für Beat Guhl ebenso dazu wie der sinnvolle Umgang mit Ressourcen. In finanziellen Fragen verfolgt er das Prinzip: Bevor man einen Franken ausgibt, muss man zwei Franken haben. Führungstechnisch zieht es Guhl vor, seine Werte im Alltag konsequent vorzuleben und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so ins Boot zu holen.

Zukunftsfähig in allen Belangen

Die Reise von Sky-Frame geht seit einigen Jahren in Richtung Digitalisierung. Bei Prozessen und Produktverbesserungen ebenso wie bei der Weiterbildung von Partnern oder der Optimierung der Auftragsabwicklung. Ein wichtiger Pfeiler bleibt der Webshop. «Rund 80 Prozent der Aufträge wickeln wir darüber ab», sagt Guhl. Bislang hat das Unternehmen konjunkturelle Schwankungen erfolgreich abgedeckt. Doch die aktuellen Verunsicherungen im internationalen Umfeld bezeichnet der Sky-Frame-Chef als schwierig und herausfordernd. Als Marktführerin mit einem starken Marketing

und einer ausgezeichneten Online-Präsenz sieht sich die Sky-Frame AG allerdings gut aufgestellt. «Wünsche und Erwartungen von Architektinnen und Architekten zu erfüllen, macht mir nach wie vor Freude», meint Guhl. Und er hofft, «dass sich noch viele Menschen vom Konzept der fließenden Räume begeistern lassen». Eine Motivation für den ehemaligen Orientierungsläufer, der früher Mitglied im Schweizer Nationalkader war, sind die vielen Preise, die Sky-Frame gewonnen hat. «Sie sind ein Ansporn, fit zu bleiben und sich stetig weiterzuentwickeln.»

Bank der Wirtschaft

Die TKB ist seit über 150 Jahren die verlässliche Finanzpartnerin der Thurgauer Wirtschaft. Mehr als die Hälfte aller Unternehmen – vom Gewerbebetrieb bis zum Grossunternehmen – pflegen eine Geschäftsbeziehung zur Bank. Besonders geschätzt werden die kurzen Wege, der partnerschaftliche Kontakt und die raschen Entscheide.

📄 tkb.ch/firmen